

Forsthaus Gelm (glm)

Bericht: Sebastian Pahl, Carsten Ziegs

Wusstest du, dass es die Belegstelle Gelm schon seit vielen Jahrzehnten gibt? Bereits Mitte der 70er Jahre paarten dort Imker gezielt Königinnen an. Selbst sie wussten die "gute" Lage des Gelm zu schätzen und so sprach es sich schnell in der DDR rum wie gut man dort Zucht betreiben kann. Noch in der Anfangszeit errichteten sie eine kleine Hütte vor Ort um Ihre EWK Kästen dort zu verstauen. Anfang der 90er kam der Zuchtbetrieb dann zum Erliegen und wurde erst vor wenigen Jahren durch den Verband der Buckfastimker Nord Ost wieder aufgenommen.

Die Buckfast-Belegstelle Forsthaus Gelm [glm] liegt auf der schmalen Landzunge Schaabe im Norden der schönen Insel Rügen und ist zu ca. 90% von Wasser umgeben. Die Schaabe selber ist eine langgestreckte flache Sanddüne, die weitestgehend mit Kiefern bewaldet ist. Die Belegstelle liegt in der Mitte der Schaabe, in der Nähe des Forsthauses und hat einen eingetragenen Schutzradius von 8 km.. Hier gibt es markante Landschaftsstrukturen, so dass sich Drohnensammelpplätze ausbilden und wir sehr gute Begattungs-ergebnisse erreichen können.

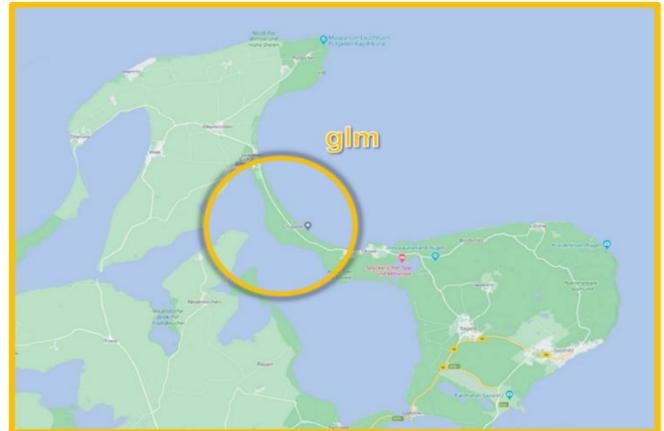
Eine klassische Buckfast

Beschreibung Lutz Eggert

Die B80(LE)20 überzeugt mit ihrer Gradlinigkeit. Sie ist ein absoluter Überflieger in Sachen Reduzierung der Eingriffe und homogene Ertragsergebnisse im oberen Drittel. Eben diese Homogenität macht sie vorhersehbar und reduziert damit die Arbeitseinheiten pro kg Honig auf ein Minimum. Auch nach der Tracht steht sie gut da, ihr Vermögen zur Selbstheilung und **eigenständigen**



Drohnenvölker und Begattungseinheiten auf dem Gelm, © Carsten Ziegs



Varroareduktion hat sie in den letzten 8 Jahren immer wieder unter Beweis gestellt.

Diese klassische Buckfastlinie wird mir in 2024 vor allem zur Stabilisierung der vorhandenen Linien dienen. Alle Eigenschaften einer Buckfast kommen in der B80(LE)20 in einem hohen Maße zum Ausdruck.

2024 werden wir es auch zum ersten Mal, eine Drohnenlinie aus 2-jährigen Völkern generieren. Gute Zuchtarbeit geht nur in Gemeinschaft und in bedingungsloser Offenheit. Namen und Pedigree zählen erst im 2. Schritt. In den Betrieben von Sebastian Pahl, Rudolf Gerber, der Schlossimkerei Tonndorf und Jan Fischer fand die Auslese statt. Alles, was sich unter Realbedingungen der Honigproduktion nicht bewährte, wurde konsequent aus dem Genpool ausgeschlossen.

Auf der Anpaarungszone „Hohen Wieschendorf“ von Jan Fischer wurde der Einsatz der B80(LE)20 als Drohnenlinien schon 2023 realisiert. Die Ergebnisse dieser Anpaarungen in den 3D-Königinnen konnte wirklich überzeugen.

Diese klassische Linie ist in der Buckfastzucht seit 1962 omnipräsent und wurde von vielen namhaften Züchtern bearbeitet. In unseren Genpool ist sie als unbegattete Königin 2014 hineingewandert und wurde sofort auf Marken mit KB177 angepaart. Als B28 stand sie dann 2016 auf dem Ruden, nachdem eine Kontrolle auf Bruthygiene - damals noch mit gefrorener Brut - überzeugend war. Die B28(LE) war die erste Drohnenlinie, bei der ich auf Anraten von Job van Praagh erstmalig alle drohnenspendenden Völker auf die Eigenschaft „Bruthygiene“ hin auslas. Seitdem ist die genaue Selektion der Drohnenvölker mit dem



2015 fand die erste umfassende Kontrolle auf Bruthygiene statt. Dafür wurden ganze MiniPlus-Brutwaben eingefroren, aufgetaut und in die Völker zurückgegeben. Nur 2 von 40 kontrollierten Völkern konnten akzeptable Ergebnisse vorweisen. Mittlerweile setzen wir den Weimarer Nadelstempel ein, die Arbeit geht damit schnell und zügig voran. Nach 8 Jahren Zucht gibt es natürlich noch Varroen in den Völkern, doch sind die Schäden an den Bienen durch das ausgeprägte Räumverhalten viel geringer. Eine konsequente Auslese ohne Kompromisse zahlt sich aus. © Lutz Eggert

Nadelstempel auf HYG+ Standard und wird auf dem Gelm neben Virentests und der Überprüfung der Varroapopulation konsequent betrieben. Und wir können liefern.

Drohnenlinie aus 2020 Gelm S31.1(LE) ausschlaggebend für die Erhöhung der Bienenmasse zur Einwinterung. Der Rest ist gute imkerliche Praxis.

Als diese Biene zu mir kam, war eine der Charakteristiken die Überwinterung mit relativ wenig Bienen und ein damit einhergehend äußerst geringer Verbrauch an Reserven. Die Einschränkung der Brut bei Trachtlosigkeit, hervorragende Flugkraft und Langlebigkeit der Bienen brachten immer überdurchschnittliche Erträge über den Jahresverlauf. Nur der Aufbau der Völker, auch wenn er zur rechten Zeit schnell von statten ging, kostete. Da die Frühtracht in den meisten Gegenden die Haupttracht ist, legte ich den Fokus der Selektionsarbeit darauf, dass die Völker mit mehr Bienen in den Winter gehen. Nach der instrumentellen Anpaarung mit der A12 war die

B80(LE)20 = .20 - B80(LE)19 glm B311(LE)17sdi [10 dr.c.] :
 .19 - B24(LE)17 ins A12(LE)17 [some dr.c.] :
 .17 - B128(LE)16 mrk B26(TR)13 [22 dr.c.] :
 .16 - B28(LE)14 mrk B59(MKN)13 [28 dr.c.] :
 .14 - ivq.B182(vdB)12 mrk B177(KB)10 [30 dr.c.] :
 .12 - B162(TR)10 bal B72(TR)10 [24 dr.c.] :
 .10 - B88(TR)08 bal B135(TR)06 [23 dr.c.] :
 .08 - B13(TR)06 mrk B10(TR)05 [16 dr.c.] :
 Weitere Informationen zu Abstammung und Bewertung siehe pedigree.gdeb.eu

Wir planen auf dem Gelm 2024 zwischen 14 und 20 Drohnenvölker aufzustellen. Endgültig können wir das erst nach der Durchlenzung entscheiden. Daher ist der Gelm vorerst auf 250 Einheiten pro Durchgang beschränkt. Frühzeitiges buchen sichert die besten Plätze.



Drohnenvölker auf dem Gelm, © Sebastian Pahl

Wir freuen uns Euch auf dem Gelm zu begrüßen!

Lutz Eggert

OSB.org

Unsere Drohnenlinien unterliegen der Open-Source-Lizenz der Apimondia. Mit Anmeldung für das Mönchgut stimmt ihr der OS-Lizenz zu.

www.opensourcebees.org/

Bedingungen [glm]

Beschickungstermine [glm]

Anlieferung Sa. 15.06 / 22.06 (Mitglieder BNO only) / 29.06 / 06.07 / 13.07 jeweils 7:00-8:00

Aufstellungszeit 14 Tage

Abholung Sa. 29.06 / 06.07 / 13.07 / 20.07 / 27.07 jeweils. 7:00 - 8:00

Andere Anlieferungs- / Abholtermine sind rechtzeitig direkt mit dem Belegstellenwart abzustimmen.

Begattungs-Einheiten [glm]:

Kleine Mehrwabenkästen im Format wie Apidea, Kieler oder Segeberger Begattungskästen, MiniPlus-Beuten mit 1 oder 2 Königinnen sind willkommen. Generell ist auf ausreichend Futter zu achten, denn es gibt nur wenig Tracht auf dem Gelm. Nur Futterteig - **Flüssigfutter ist nicht zulässig!**

Drohnenfreiheit der Begattungseinheiten ist Voraussetzung, kann vom Belegstellenwart kontrolliert werden. Drohnen-Absperrgitter ist Pflicht - muss von außen sichtbar sein. Die Deckel müssen fest verschlossen und gegen Wind gesichert sein. Beschriftung mit Namen, gut lesbar und wetterfest.

Die Seuchenfreiheitsbescheinigung auf Basis einer Futterkranzprobe ist bitte nach Anmeldebestätigung / Rechnungsstellung zeitnah als pdf an glm@b-no.de zusenden, notfalls bei Anlieferung vorzulegen.

Anfahrt [glm]:

Treffpunkt ist jeweils Samstag 7:00 bis 8:00

„Schaabe Waldparkplatz 3“, Hauptstrasse, 18 551 Glowe / Rügen

Geokoordinaten des Treffpunkts: N: 54°58'07“ E: 13°24'09“

Open-source-beebreeding Lizenz

Unsere Drohnenlinien unterliegen der Open-source-beebreeding-Lizenz (OSB) der Apimondia. Der Züchter der Drohnenlinie hat das Erbgut seiner Königin zu "Gemeingut" erklärt. Imker, die mit ihren Königinnen unsere Belegstellen besuchen, erklären:

- das Ihre Königinnen frei von jedwedem anderen Schutzrecht oder Patent sind
- diese Königinnen und Nachfahren zukünftig automatisch unter den Schutz der OSB-Lizenz fallen.
- Sie bei Weitergabe / Veräußerung der Königin, Drohnen, Maden, Sperma oder anderen Teile von Erbgut den jeweiligen Empfänger / Käufer über den unwiderruflichen OSB-Schutz informieren.

Allgemein

Die Belegstellen-Ordnung des BNO ist einzuhalten. Das Betreten der Belegstellen ist nur in Anwesenheit des Belegstellen-Personals zulässig. Den Anweisungen des Belegstellen-Personals ist Folge zu leisten.

Belegstellenwart [glm]:

Sebastian Pahl, Vilmnitzer Weg 5, D-18 581 Lauterbach, Handy: +49 / 174 / 19 505 05,

Mail to: glm@b-no.de

Kosten [glm]:

Wir erheben für jede Begattungseinheit (jede angelieferte Königin) eine Gebühr in Höhe von
 min 4 Einheiten 19,00€ zzgl 1€ Züchterumlage
 ab 24 Einheiten 17,50€ zzgl 1€ Züchterumlage
 ab 48 Einheiten 16,00€ zzgl 1€ Züchterumlage

Mitglieder des BNO e.V. melden sich bitte für glm2 an und erhalten einen Rabatt.

Aufwandsentschädigung andere Abholtermine 50€

Anmeldung:

Eure Anmeldung erfolgt bitte ausschließlich über das Online-Anmelde-Tool. Größere Anmeldeeinheiten ab 48 Stk sind möglich – hier bitte vorab Kontakt mit dem Belegstellenleiter glm@b-no.de aufzunehmen